

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**General information about LAFT Berlin in English at:** [www.laft-berlin.de/english](http://www.laft-berlin.de/english)

## **Newsletter September 2019 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

„Der Gegentyp zum solidarischen Menschen ist der Trittbrettfahrer“ schreibt der Soziologe Heinz Bude in seinem aktuellem Buch „Solidarität – Die Zukunft einer großen Idee“, in dem er das Konzept der Solidarität vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen unserer Gegenwart befragt. Solidarität ist auch das Thema unseres diesjährigen Branchentreffs, der vom 5. bis 7. September 2019 unter dem Titel „Solidaritäten einer freien Szene – Beyond Bubbles“ in den Sophiensaelen stattfindet, und an dessen Eröffnungsabend unter anderem Heinz Bude als Redner zu Gast sein wird. Wie können wir ein aktuelles Verständnis des Begriffs Solidarität in neoliberalen Zeiten entwickeln, in denen wir zugleich daran gewöhnt sind, uns mehr und mehr zu vereinzeln? Welche Formen von Solidarität braucht es in einer politischen und gesellschaftlichen Realität, in der Rechtspopulisten immer mehr Zuspruch erhalten? Wie sieht diese neue „alte“ Solidarität in Theorie und Praxis aus?

Diese und andere Fragen werden im Rahmen des Branchentreffs in Diskussionsrunden und Workshop-Formaten thematisiert. Selbstverständlich spielt dabei auch die Reflexion über die Arbeitsweisen und Ästhetiken in freien Szenen selbst eine große Rolle: Am Freitagnachmittag fragt eine Diskussionsrunde ganz explizit „Wie solidarisch ist die freie Szene?“, während am Vormittag bereits ein moderierter Safe-Space zur Situation von Trans\* im Kunst- und Kulturbetrieb stattfindet. Am Samstagnachmittag stehen vier zentrale Themenkomplexe auf der Tagesordnung, die im Kontext von Solidarität eine wichtige Rolle spielen: Impulsvorträge und Arbeitsgespräche widmen sich erstens Solidarität und Rechtsruck, zweitens Solidarität und Gender, drittens Solidarität und digitale Revolution und viertes Solidarität und Inklusion. Und zum Abschluss des Branchentreffs, bevor auf der anschließenden Party das Tanzbein geschwungen werden kann, blickt das Team des Performing Arts Programm Berlin auf sich, sein Programm und seine Strukturen, gibt einen Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungen und fragt, wie es weiterhin Plattform solidarischer Praktiken für die freie Szene sein kann. Wir freuen uns auf alle Teilnehmer\*innen – lasst uns zusammenkommen!

Das Bündnis „unteilbar“ ist ein aktuelles Beispiel für gelebte Solidarität: Viele von uns sind unter dem Motto „Solidarität statt Ausgrenzung“ am 24. August 2019 in Dresden

zusammengekommen, um im Vorfeld der Landtagswahlen in Sachsen und Brandenburg gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus und für eine offene und tolerante Gesellschaft zu demonstrieren. Die Demonstration in Dresden war nur eine von vielen Aktionen, die initiiert worden sind, um die Menschen im Rahmen der Landtagswahlen dafür zu sensibilisieren, wie wichtig es ist, demokratisch zu wählen, und einen Rechtsruck auf Regierungsebene zu verhindern. Beim Blick auf die Wahlergebnisse von gestern scheint dies vorerst nicht gelungen zu sein, da die AfD in beiden Bundesländern erhebliche Stimmzuwächse verbuchen konnte. Der LAFT Berlin wird sich weiter aktiv gegen Ausgrenzung von Rechts und für mehr Solidarität einsetzen, insbesondere natürlich auch im Kulturbetrieb.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

---

## LAFT BERLIN AKTUELL

### **Performing Arts Programm Berlin: 7. Branchentreff der freien darstellenden Künste "Solidaritäten einer freien Szene – Beyond Bubbles"**

**5. bis 7. September 2019 (Anmeldung bis 2. September 2019)**

**Ort:** Sophiensaele, Sophienstraße 18, 10178 Berlin

Der Branchentreff 2019 verbindet Akteur\*innen verschiedener Disziplinen und Wirkungsräume, die sich auf globaler Ebene für eine gleichberechtigte und offene Zukunft einsetzen. In kulturpolitischen Updates, mehrtägigen Workshops, vielfältigen Fortbildungs- und Austauschformaten, Diskussionen und Zusammenkünften nehmen wir das Thema „Solidaritäten“ in den Fokus. Sie und Ihr seid herzlich eingeladen zu diskutieren, gemeinsam zu arbeiten, zusammen zu reflektieren, Kompliz\*innenschaften zu bilden, Fragen auszutauschen und Antworten anzuzweifeln.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 2. September unter: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de)

### **Performing Arts Programm Berlin: Proberaum Café im Projektraum K-Salon & Workshop „Steuerrecht“**

**9. September 2019, 15:00 bis 16:00 Uhr Café, 16:00 bis 19:00 Uhr Workshop**

**Ort:** Projektraum K-Salon, Bergmannstraße 54, 10961 Berlin

Das Proberaum Café bietet eine informelle Austauschplattform für Menschen, die Räume anbieten oder suchen. Diesmal ist es zu Gast im K-Salon: ein multifunktionaler Raum in Kreuzberg. Der anschließende Workshop mit Jana Vierheilig gibt eine Übersicht zu Rechtsformen und zu Themen wie Steuererklärung, Buchführung, Lohnabrechnung, KSK-Abgabe, steuerfreie Leistungen und unterschiedlichen Steuersätze.

Mehr Informationen unter: [www.proberaumplattform-berlin.de](http://www.proberaumplattform-berlin.de)

**Performing Arts Programm Berlin: Expert\*innen-Runde 1/2019 "GEMA- und GVL-Coaching – Keynote, Erfahrungsaustausch, hilfreiche Tipps"**

**10. September 2019, 11:00 bis 13:00 Uhr**

**Ort:** Ballhaus Ost, Pappellallee 15, 10437 Berlin (4.OG)

Seit kurzer Zeit gibt es einen neuen GEMA-Tarif, auch die GVL-Abgabe wurde neu geregelt. Was hat sich verändert? Die Veranstaltung informiert über den aktuellen Stand, zu Hintergründen und Problemlösungen. Als Einstieg in das Themenfeld hält Stephan Behrmann vom Bundesverband Freie Darstellende Künste eine Keynote zu aktuellen Entwicklungen. Anschließend gibt es die Gelegenheit für Fragen. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter\*innen von Theatern, Festivals, Veranstaltungs- oder Produktionsorten mit Spielbetrieb sowie an Produzent\*innen, die mit der GEMA-/GVL-Abgabe zu tun haben.

Mehr Informationen unter: [www.pap-berlin.de/bs](http://www.pap-berlin.de/bs)

**Performing Arts Programm Berlin: Open Call „Exkursion – Reisen in Szenen der freien darstellenden Künste“**

**Bewerbungsschluss für die Reise nach Sachsen: 20. September 2019**

„Exkursion – Reisen in Szenen der freien darstellenden Künste“ ermöglicht in Kooperation mit dem Landesbüro Darstellende Künste Sachsen einen Austausch zwischen Berlin und Sachsen. Der erste Austausch findet im Rahmen des Branchentreffs Anfang September statt. Die anschließende Reise nach Sachsen wird voraussichtlich im November 2019 stattfinden. Bedingung für die Teilnahme ist ein konkretes Vorhaben für den Austausch mit der freien Szene vor Ort.

Mehr Informationen auf: [www.pap-berlin.de/exchange](http://www.pap-berlin.de/exchange)

**Performing Arts Programm Berlin: Ausschreibung Digitalisierungs-Triple „Augmented Reality“**

**Bewerbungsfrist: 20. September 2019**

In Kooperation mit dem Projekt „AURORA“ der HTW Berlin können Kunstschaffende mit Expert\*innen aus dem digitalen Bereich ihren Fragestellungen zum Verhältnis von darstellender Kunst und Augmented Reality nachgehen.

Weitere Informationen und Termine unter: [www.pap-berlin.de/ibq](http://www.pap-berlin.de/ibq)

**Performing Arts Programm Berlin: Ausschreibung Marketing-Training „Trick or Treat“**

**Bewerbungsfrist: 20. September 2019**

In Kooperation mit der inm – initiative neue musik berlin / field notes richtet sich das Training an Akteur\*innen der freien darstellenden Künste sowie an Musiker\*innen, Ensembles und Komponist\*innen, die auf der Suche nach neuen Formen eines selbstbestimmten Marketings sind.

Weitere Informationen und Termine unter: [www.pap-berlin.de/ibq](http://www.pap-berlin.de/ibq)

**Performing Arts Programm Berlin: Ausschreibung pre.formance reloaded (auf**

## Englisch)

### **Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2019**

In der Seminar-Reihe für englischsprachige Künstler\*innen, die in die freien darstellenden Künste Berlins einsteigen wollen, werden die Schritte von der ersten Idee für ein Stück bis hin zu Netzwerkarbeit und Kommunikation beleuchtet, erarbeitet und untersucht.

Weitere Informationen und Termine unter: [www.pap-berlin.de/ibq](http://www.pap-berlin.de/ibq)

### **Performing Arts Programm Berlin: Theaterscoutings im September**

„On Animals“ im ACUD Theater und „Los Alemanes del Volga“ im Tatwerk setzen sich mit Fragen von Männlichkeit und Identität auseinander, während „Empfänger Unbekannt“ im Theater unterm Dach und „Mädchenorchester“ im Heimathafen Neukölln Biografien im Schatten des Nationalsozialismus beleuchten. Nachgespräche, Spielstättentouren, Tastführungen und Live-Beschreibungen laden zu intensivem Austausch ein.

Das gesamte Programm ist zu finden unter: [www.theaterscoutings-berlin.de](http://www.theaterscoutings-berlin.de)

### **Performing Arts Festival Berlin: Büro(mit)nutzung in der Winterpause**

Das PAF macht Pause bis zum nächsten Festival. Wir freuen uns daher über Menschen aus der Szene, die unser schönes Festivalbüro (Prenzlauer Allee 30, 10405 Berlin) mitnutzen wollen. Ab 15. September ist ein großer, möblierter Raum (ca. 26qm mit Vorraum) mit 4 Arbeitsplätzen, Telefon, DSL-Anschluss und Mitnutzung der Küche mit Beprechungsecke für insgesamt 600 EUR brutto/Monat zu vermieten. Die Untermiete ist befristet bis 31. Dezember 2019, wird voraussichtl. aber bis März/April 2020 möglich sein.

Bei Interesse bitte eine Mail mit Angaben zu Euch an: [info@performingarts-festival.de](mailto:info@performingarts-festival.de).

## **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

### **Koalition der Freien Szene: KUNST braucht RAUM**

Vom 5. Mai bis zum 16. Juni fand die Raumkampagne der Koalition der Freien Szene statt, die mit einer Konferenz begann, sich in Aktionen und Performances im öffentlichen Raum fortsetzte und mit einer Diskussion u. a. mit Politiker\*innen im Zukunftsparlament endete. Damit das Thema Räume und die Forderungen der freien Kunstszene noch lauter werden können, ist Ihre/ Eure Unterstützung gefragt! Und zwar schnell, denn aktuell finden die Haushaltsverhandlungen des Abgeordnetenhauses statt. Es wurde ein Gif mit dem Slogan „BERLIN braucht KUNST braucht RAUM“ erstellt, das als Vorschalt-Screen bereits auf einigen Webseiten von Unterstützer\*innen der freien Szene zu sehen ist. Die Einbindung nimmt nicht viel Zeit in Anspruch und ist ein Zeichen der Solidarisierung! Außerdem ist es möglich, einen offenen Brief mitzuzeichnen.

Das GIF ist zu finden unter: [www.koalition-der-freien-szene-berlin.de](http://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de), der offene Brief unter: [www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/Offener\\_Brief.pdf](http://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/Offener_Brief.pdf).

**BFDK, Fonds Daku: Bundesforum 2019 - Bündnis für Freie Darstellende Künste**

**3. September 2019, 10:00 bis 18:00 Uhr**

**Ort:** Sophiensaele, Sophienstraße 18, 10178 Berlin

Im Wissen um die Notwendigkeit eines kontinuierlichen Abgleichs zwischen Praxis, Politik und Förderinstitutionen und zur Formulierung aktualisierter Handlungsempfehlungen soll im Rahmen des Bundesforum an den Auftakt 2017 angeknüpft und die gegenwärtige Fördersystematik untersucht werden. Außerdem werden unter der Überschrift "Mehr Zeit. Mehr Raum" Gelingensbedingungen beleuchtet, die die Arbeitspraxis beeinflussen.

Mehr Informationen unter: [www.darstellende-kuenste.de](http://www.darstellende-kuenste.de)

**Initiative StadtNeuDenken: 29. Runder Tisch Liegenschaftspolitik**

**13. September 2019, 10:00 bis 12:30 Uhr**

**Ort:** Berliner Abgeordnetenhaus (Raum: 376), Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Bei diesem Runden Tisch geht es um das Thema "Liegenschaftspolitik aus Sicht der Bezirke" und darum, welche Hürden und Chancen diese im gesamtstädtischen Kontext derzeit erfahren. Alle relevanten bezirklichen Vertreter\*innen wurden eingeladen, um einen landesweiten Überblick, Vergleich und Austausch zu bekommen.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: [www.stadtneudenken.net](http://www.stadtneudenken.net)

**Allianz Kulturstiftung für Europa: Berliner Korrespondenzen**

**13. September 2019, 19:30 bis 22:00 Uhr**

**Ort:** Maxim Gorki Theater, Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Europa schottet sich geistig zunehmend ab. Wie kann eine Haltung aussehen, die dieser Tendenz entgegen tritt? Es werden alternative politische Systeme, transkulturelle Identitäten und Fragen der globalen Gerechtigkeit diskutiert.

Mehr Informationen unter: [www.gorki.de](http://www.gorki.de)

**Zentrum für bewegte Kunst: Fachtagung „IN.ZIRQUE“**

**14. und 15. September 2019**

**Ort:** PUMPE Jugendkulturzentrum, Lützowstr.42, 10785 Berlin

Die Tagung für inklusive Zirkus- und Bewegungskünste bringt verschiedene Perspektiven von Expert\*innen für Zirkus, Schauspiel, Tanz, Gesundheitsprävention und Artist\*innen des Circus Sonnenstich wie Teilnehmer\*innen des Projekts Netzwerk Zukunft zusammen.

Mehr Informationen unter: [www.zbk-berlin.de/weiterbildung/fachtag/](http://www.zbk-berlin.de/weiterbildung/fachtag/)

**Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten: Zweite Lesung zum Haushalt 2020/21**

**16. September 2019, 10:00 Uhr – open end**

**Ort:** Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 376, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Für Kultur und Europa soll im Haushalt 2020/21 ein Volumen von 593,2 Millionen Euro für 2020 und 606,8 Millionen Euro für 2021 zur Verfügung stehen. Davon entfallen auf den Bereich Darstellende Künste/ Tanz 9,5 Millionen Euro (2020) und 10,2 Millionen Euro

(2021). Die 2. Lesung findet am 16. September statt. Es ist wichtig, dass die freien Kulturschaffenden zu beiden Lesungen zahlreich erscheinen.

Mehr Informationen und Materialien zum Haushaltsentwurf unter: [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)

**Der Deutsche Kulturrat ruft zur Demo #AlleFürsKlima am 20. September 2019 auf**

Am 20. September 2019 findet der dritte globale Klimastreik statt. Weltweit werden Menschen auf die Straße gehen und für die Einhaltung des Pariser Klima-Abkommens und gegen die anhaltende Umweltzerstörung demonstrieren. Der Deutsche Kulturrat setzt sich u. a. für die Einbeziehung der Kultur bei den Diskussionen über Maßnahmen zur Begrenzung des Klimawandels ein, da Kunst und Kultur Veränderungsprozesse unterstützen und die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und zur Empathie fördern können.

Mehr Informationen zur Demonstration unter: [www.fridaysforfuture.de/allefuersklima](http://www.fridaysforfuture.de/allefuersklima)

**FELD: Theater für junges Publikum: OPEN SPACE**

**21. September 2019, 10:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 13. September)**

**Ort:** FELD Theater für junges Publikum, Gleditschstr. 5, 10781 Berlin

„Fridays for Future“-Demos und Wahlempfehlungen durch Youtube-Influencer auf einer Seite, mehrheitlich konservative Senior\*innen auf der anderen Seite. Dazwischen produzieren 20- bis 40-Jährige Performances für 20- bis 40-Jährige. Was braucht Berlin, um zeitgenössische Performance altersoffener zu gestalten und Kooperationen zwischen den Generationen zu stiften?

Mehr Informationen unter: [www.jungesfeld.de](http://www.jungesfeld.de)

**Stadtforum Berlin: Gemeinwohl! Wie gestalten wir Berlin solidarisch?**

**23. September 2019, 18:00 Uhr**

**Ort:** Kühlhaus Berlin, Luckenwalder Straße 310963 Berlin

Wie kann eine Stadt- und Quartiersentwicklung aussehen, die sich am Gemeinwohl orientiert? Welche Formen des gemeinwohlorientierten Wirtschaftens gibt es? Wer fungiert als Träger\*innen des Gemeinwohls? Welche Rolle spielen Kultur und Umwelt dabei? Diese und andere Fragen werden auf dem Stadtforum diskutiert.

Mehr Informationen unter: [www.stadtentwicklung.berlin.de/stadtforum](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/stadtforum)

**BAM!: Wege des Arbeitens im freien Musiktheater der Niederlande und Berlins**

**28. September 2019, 12:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort:** Volksbühne Grüner Salon, Rosa-Luxemburg-Platz 2, 10178 Berlin

Bei der Entwicklung neuer Musiktheaterformen liegen Deutschland, die Niederlande und Belgien gleich weit vorn. Anders als in Deutschland konkurriert das freie Musiktheater in Holland und Flandern aber nicht mit Orchestern und Ensembles eines verzweigten Stadttheatersystems. Stattdessen existieren Förderstrukturen, die der freien Szene gegen Auflagen eine weit größere strukturelle Absicherung bieten. Auf dem Symposium werden vergleichend Unterschiede und Berührungspunkte diskutiert. Es findet im Rahmen vom BAM! – dem Berliner Festival für aktuelles Musiktheater statt, das vom 26. bis 29.

September 2019 eine Plattform zur Präsentation heterogener Konzepte und Formate des zeitgenössischen Musiktheaters sowie zur Vernetzung der Akteur\*innen schafft. Kuratiert und durchgeführt wird es vom ZMB – Zeitgenössisches Musiktheater Berlin e.V..

Mehr Informationen unter: [www.bam-berlin.org](http://www.bam-berlin.org)

### **BFDK: Gästezimmer und -betten für den Bundeskongress 2020 gesucht**

Im Januar 2020 findet in Berlin der 5. Bundeskongress des Bundesverbands der Freien Darstellenden Künste statt. Dazu reisen Akteur\*innen aus der ganzen Bundesrepublik an und brauchen Unterstützung. Wer kann im Zeitraum vom 15. bis 19. Januar 2020 eine Gästecouch oder ein Gästezimmer (auch für einzelne Tage) zur Verfügung stellen? Es kann eine Mini-Aufwandsentschädigung von EUR 12/Nacht und Person gezahlt werden. Über Angebote (unter Angabe der max. Personenanzahl, der Art der Unterbringung, der möglichen Dauer sowie des Orts) freuen wir uns! Bitte **bis zum 31. Oktober 2019** an: [bundeskongress@darstellende-kuenste.de](mailto:bundeskongress@darstellende-kuenste.de).

Der Aufruf ist ebenfalls zu finden unter: [www.darstellende-kuenste.de](http://www.darstellende-kuenste.de)

## **WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN**

### **Theaterkunst GmbH: Digitaler Showroom**

Mit ca. 10 Millionen Kostümen ist Theaterkunst der größte Kostümfundus in Deutschland. Der neue digitale Showroom gibt mit ca. 2500 Kostümen einen Einblick in die Sammlung.

Mehr Informationen unter: [www.showroom.theaterkunst.de](http://www.showroom.theaterkunst.de)

### **AURORA School for ARTists: Weiterbildungen zu Augmented Reality und digitaler Medienproduktion vom 2. bis 12. September 2019**

Die AURORA School for ARTists bietet im September fünf Weiterbildungen zu Augmented Reality und digitaler Medienproduktion an. Die Kurse bauen inhaltlich aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden.

Mehr Informationen unter: [www.aurora.htw-berlin.de](http://www.aurora.htw-berlin.de)

### **Technologiestiftung Berlin: Internet of Things im Kulturbereich**

**11. September von 15:15 bis 17:15 Uhr**

**Ort:** Technologiestiftung Berlin, Grunewaldstr. 61-62, 10825 Berlin

Auf der Infoveranstaltung geht es um die Frage, wozu man neue Technologien des Internet of Things im Kulturbereich einsetzen könnte bzw. darum, herauszufinden, welche Anwendungen sich Berliner Kultureinrichtungen wünschen.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: [www.kultur-b-digital.de/termine](http://www.kultur-b-digital.de/termine)

## **Kulturförderpunkt Berlin: Infoveranstaltungen und Workshops im September**

**Ort:** Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

### **Fördermöglichkeiten Darstellende Künste, 9. September 2019, 17:00 bis 19:00 Uhr**

Die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa und der Fonds Darstellende Künste bieten Förderprogramme an, um Projekte in den Darstellenden Künsten zu unterstützen. Worauf in den Anträgen jeweils zu achten ist, wird in der Infoveranstaltung u. a. in Kooperation mit dem Performing Arts Programm beleuchtet.

### **Orientierung in der Förderlandschaft, 10. September 2019, 9:30 bis 13:00 Uhr**

Der Workshop zeigt anhand einer Auswahl von Förderprogrammen die Bandbreite von Fördermöglichkeiten und spezifische Förderlogiken und -perspektiven. Es können zur Konkretisierung des Workshops vorab Projektskizzen eingereicht werden.

### **EU-Förderung – Was geht noch bis 2020?, 23. September 2019, 14:00 bis 18:30 Uhr**

Es werden vier Förderprogramme der Europäischen Kommission vorgestellt. An den Folgetagen (24. und 25. September) finden darauf aufbauend jeweils eintägige kosten- und anmeldepflichtige Seminare zum Förderprogramm Kreatives Europa KULTUR statt.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: [www.kulturfoerderpunkt-berlin.de](http://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de)

## **SAVE THE DATE, Bündnis internationaler Produktionshäuser: Akademie für Performing Arts Producer**

### **Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2019**

Die Akademie richtet sich an Menschen mit Berufserfahrung als Produktionsleiter\*in und Produzenten\*in im Bereich der freien Performing Arts, die ihre Tätigkeit auf das Feld internationaler Koproduktionen und Kooperationen erweitern möchten, eine Vertiefung der nötigen hard und soft skills wünschen, den Austausch mit Kolleg\*innen suchen und Lust haben, neue Arbeitsmodelle zu entwickeln. Die Teilnahme ist gebührenfrei, Termine sind: Modul I: 23. - 26. Januar, Modul II: 13. - 16. März, Modul III: 23. - 26. April 2020.

Mehr Informationen unter: [www.produktionshaeuser.de](http://www.produktionshaeuser.de)

## **FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Programm „Weltoffenes Berlin“ 2020**

#### **Bewerbungsfrist: 5. September 2019, 18:00 Uhr**

Berliner Kulturakteur\*innen können sich für max. einjährige Fellowships bewerben, um Kunst-, Medien- oder Kulturschaffende, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben oder verlassen müssen, beim Einstieg in die professionelle Ausübung ihrer künstlerischen Tätigkeit in Berlin zu unterstützen. Mit dem Programm „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“ werden Projekte gefördert, die der beruflichen Integration dieser Zielgruppe in Berlin dienen.

Mehr Informationen unter: [www.berlin.de/sen/kultur/weltoffenes-berlin/](http://www.berlin.de/sen/kultur/weltoffenes-berlin/)

**OnStage Korea 2020: Open Call für darstellende (koreanische) Künstler\*innen**

**Bewerbungsfrist: 6. September 2019**

Das Korean Cultural Center Washington lädt jährlich herausragende koreanische Künstler\*innen sowie Künstler\*innen, deren Arbeiten Bezüge zur koreanischen Kultur oder Kunst aufweisen, ein, ihre Arbeiten in Washington zu präsentieren.

Mehr Informationen unter: [www.koreaculturedc.org](http://www.koreaculturedc.org)

**Aerowaves: Open Call**

**Bewerbungsfrist: 12. September 2019**

Bewerben können sich Choreographen mit Wohnsitz im geografischem Europa, die mit ihrer Arbeit in Europa und darüber hinaus touren möchten. Die 20 ausgewählten Künstler\*innen haben die Möglichkeit, ihre Arbeit nächstes Jahr beim Spring Forward Festival in Rijeka (Kroatien) sowie bei weiteren Aerowaves-Partner\*innen zu zeigen.

Mehr Informationen unter: [www.aerowaves.org/artists/opportunities-for-artists](http://www.aerowaves.org/artists/opportunities-for-artists)

**Pina Bausch Fellowship 2020**

**Bewerbungsfrist: 15. September 2019**

Das Fellowship fördert nicht Projekte, sondern die künstlerische Weiterentwicklung. Die Dauer eines Stipendiums beträgt mind. drei und max. sechs Monate. Es beträgt monatlich 2.500 Euro und beinhaltet die einmalige An- und Abreise zum Aufenthaltsort. Es können sich Tänzer\*innen und Choreograf\*innen bewerben.

Mehr Informationen unter: [www.fellowship.pinabausch.org](http://www.fellowship.pinabausch.org)

**Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung: Projektförderung**

**Bewerbungsfrist: 15. September 2019**

Das Förderprogramm "Künste öffnen Welten" will Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen verbessern. Es können Projekte eingereicht werden, die diese Kinder und Jugendlichen besonders in den Blick nehmen. Antragsstellende müssen in einem Bündnis von mindestens drei Bündnispartner\*innen auftreten.

Mehr Informationen unter: [www.kuenste-oeffnen-welten.de](http://www.kuenste-oeffnen-welten.de)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global – alle Sparten**

**Bewerbungsfrist: 20. September 2019, 18:00 Uhr**

Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionell arbeitenden Künstler\*innen bestimmt. Gefördert werden konkrete Projekte oder Vorhaben in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner an selbst gewählten Orten weltweit.

Mehr Informationen unter: [www.berlin.de/sen/kulturaustausch](http://www.berlin.de/sen/kulturaustausch)

### **Creative Europe: Mobility scheme for artists and/or cultural professionals**

**Bewerbungsfrist: 27. September 2019**

Die EU-Kommission hat ein zweites Mobility Programm für Künstler\*innen und Kulturschaffende gestartet. Die erste Initiative war das Pilotprojekt i-Portunus. Das Ziel besteht darin, neue, kurzfristige Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen, mit denen die Mobilität von Künstler\*innen und Kulturschaffenden finanziell unterstützt werden kann.

Mehr Informationen unter: [www.ec.europa.eu/programmes/creative-europe](http://www.ec.europa.eu/programmes/creative-europe)

### **ChanceTanz – Tanzprojekte mit Kindern und Jugendlichen**

**Bewerbungsfrist: 30. September 2019**

Es werden Tanzprojekte mit Kindern und Jugendlichen gefördert, die von lokalen Bündnissen ausgerichtet werden. Je nach Format können 6.500 bis 15.500 Euro als Vollfinanzierung beantragt werden.

Mehr Informationen unter: [www.bv-tanzinschulen.de](http://www.bv-tanzinschulen.de)

### **Allianz Kulturstiftung: Projektförderung**

**Bewerbungsfrist: 30. September 2019**

Überall auf der Welt zeigen Menschen Mut. Räume und Foren für solches Engagement werden jedoch enger – auch in vermeintlich offenen Gesellschaften Europas. Der Projektauftrag richtet sich an alle, die sich mit den Mitteln von Kunst und Kultur für eine offene Gesellschaft einsetzen und Räume für Resilienz und Solidarität schaffen wollen.

Mehr Informationen unter: [www.kulturstiftung.allianz.de](http://www.kulturstiftung.allianz.de)

### **Landeshauptstadt Stuttgart: Hannsman-Poethen-Literaturstipendium**

**Bewerbungsfrist: 30. September 2019**

Das Tandem-Stipendium umfasst insgesamt 15.000 Euro und stellt den Stipendiat\*innen bei ihrem dreimonatigen Aufenthalt in Stuttgart ein Wohn-/Arbeitsstudio sowie ein Projektbudget von maximal 9.000 Euro zur Verfügung. Träger\*innen sind ein\*e Autor\*in und ein\*e Künstler\*in einer anderen Sparte (Kunst, Musik, Theater, Film, etc.), die gemeinsam ein literarisch-künstlerisches Projekt in Stuttgart umsetzen.

Mehr Informationen unter: [www.stuttgart.de](http://www.stuttgart.de)

### **Hauptstadtkulturfonds: Projektförderung**

**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2019**

Der Hauptstadtkulturfonds geht in die zweite Runde der Projektförderung. Bis zum 1. Oktober können Anträge für bevorstehende Projekte beantragt werden. Wichtig ist hierbei u. a. die Vorlage einer Spielstättenbestätigung.

Mehr Informationen unter: [www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de](http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de)

**International Theatre Festival for Children & Young Adults (Iran): Open Call**

**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2019**

The International Relation Department of Dramatic Arts Center of Iran is calling for productions for the International Theatre Festival for Children & Young Adults in Hamedan, Iran (from November 10th until 15th 2019). The festival's priority is the use of technology and new methods in the field of theatre; however, it is also welcomes other perspectives.

Mehr Informationen unter: [www.assitej-international.org](http://www.assitej-international.org)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Projektförderung für interkulturelle Projekte 2020**

**Bewerbungsfrist: 2. Oktober 2019, 18:00 Uhr**

Gefördert werden künstlerische Projekte von in Berlin lebenden Künstler\*innen mit Migrationshintergrund, die sich mit interkulturellen Themen befassen, die bisher nicht oder nur unzureichend präsentiert werden.

Mehr Informationen unter: [www.berlin.de/sen/kultur/foerderung](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung)

**ZK/U Berlin: Open Call Residenzen**

**Bewerbungsfrist: 13. Oktober 2019**

Das Residency-Programm des Zentrums für Kunst und Urbanistik richtet sich an Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen, die sich mit dem Phänomen "Stadt" beschäftigen. Die Resident\*innen werden ermutigt, sich am ZK/U Programm zu beteiligen und eigene Formate vorzuschlagen.

Mehr Informationen unter: [www.zku-berlin.org/residency](http://www.zku-berlin.org/residency)

**ada Studio: Ausschreibung für NAH DRAN extended 2020**

**Bewerbungsfrist: 13. Oktober 2019**

Sechs Arbeiten sollen wieder in zwei Ausgaben präsentiert werden. Das ada Studio bietet u. a. technische Unterstützung, ein Honorar von 300 Euro für 2 Aufführungen, Videodokumentation, Presse/PR, eine Rezension durch die "Studioschreiberin".

Mehr Informationen unter: [www.ada-studio.de](http://www.ada-studio.de)

**Goethe-Institut: Ausschreibung Internationaler Koproduktionsfonds**

**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2019**

Gefördert werden Koproduktionen aus den Bereichen Theater, Tanz, Musik, Performance. Der Fonds richtet sich an professionell arbeitende Künstler\*innen bzw. Ensembles im Ausland und in Deutschland, die nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen, um ihr Vorhaben einer Koproduktion zu verwirklichen.

Mehr Informationen unter: [www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**BFDK: tanz + theater machen stark**

**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2019**

Die Ausschreibung richtet sich an darstellende Künstler\*innen, die Projekte mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit (pädagogischen) Institutionen planen und realisieren wollen. Ein lokales Bündnis muss sich immer aus mind. drei Partnern zusammensetzen.

Mehr Informationen unter: [www.darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark](http://www.darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark)

**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Open Call Fördersäule 1 für 2020**

**Bewerbungsfrist: 22. Oktober 2019**

In der Fördersäule 1 können künstlerische Bildungsprojekte über einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten mit 5.001 bis 23.000 Euro gefördert werden, in denen Berliner Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene (bis 27 J.) aktiv beteiligt sind.

Mehr Informationen unter: [www.kubinaut.de/de](http://www.kubinaut.de/de)

**Fonds Darstellende Künste: Projektförderung, Konzeptionsförderung und Initialvorhaben**

**Bewerbungsfrist: 1. November 2019**

In der Projektförderung werden bundesweit bemerkenswerte Einzelprojekte und Produktionen gefördert, die sich mit gesellschaftlich relevanten Themen beschäftigen, auffallende künstlerisch-ästhetische Formate entwickeln sowie durch ihre partizipatorischen und interaktiven Anordnungen mit dem Publikum für ein Theater der kommenden Gesellschaft stehen. Die Konzeptionsförderung unterstützt u.a. dabei, künstlerische Entwicklungen zu verstetigen und Kooperationen in Förder-, Produktions- und Gastspielnetzwerken zu erweitern. Neben einer jährlichen Neuproduktion können künftig auch konzeptionelle und strategisch-organisatorische Vorhaben Bestandteil der Konzeptionsförderung sein. Bei den Initialvorhaben steht die künstlerische Idee sowie Beschäftigung mit einem inhaltlichen Zugang ergebnisoffen und produktionsunabhängig im Mittelpunkt. Gefördert werden Recherchen, Laboratorien, Erkundungen oder andere Versuchsanordnungen zur Generierung von künstlerischen Inhalten.

Mehr Informationen unter: [www.fonds-daku.de](http://www.fonds-daku.de)

**Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung 1. Halbjahr 2020**

**Bewerbungsfrist: 2. November 2019**

Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt und Themen der Zeit aufgegriffen werden. Die Vorhaben sollen beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteur\*innen und Einrichtungen. Es können auch Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption und ihres Umfangs eine längerfristige (mehrjährige) Zeitplanung erfordern.

Mehr Informationen unter: [www.fonds-soziokultur.de](http://www.fonds-soziokultur.de)

### **Fonds Soziokultur: Der Jugend eine Chance**

**Bewerbungsfrist: 2. November 2019**

In dem Förderprogramm für junge Kulturinitiativen können junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren max. 2.000 Euro für ein eigenes Projekt beantragen.

Mehr Informationen unter: [www.fonds-soziokultur.de](http://www.fonds-soziokultur.de)

### **LUCKY TRIMMER: Open Call für die nächste Ausgabe**

**Bewerbungsfrist: 15. November 2019**

Für die Tanz Performance Serie #28 vom 8. bis 11. April 2020 in den Sophiensælen werden wieder Kurzstücke mit einer Länge von max. 10 Minuten gesucht. Das Festival bietet einen Produktionskostenzuschuss in Höhe von 500 Euro pro Stück sowie Reisekosten und Übernahme von Übernachtungskosten für Künstler\*innen außerhalb von Berlin, je nach vorhandenem Budget.

Mehr Informationen unter: [www.luckytrimmer.com/apply-to-get-lucky](http://www.luckytrimmer.com/apply-to-get-lucky)

## **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

### **No Limits – Internationales Theaterfestival: Volunteers gesucht**

Vom 4. bis 17. November werden für das Festival Helfer\*innen gesucht, die bei der Organisation und Durchführung im F40, im HAU, in den Sophiensælen und im Ballhaus Ost unterstützen. Je nach Zeit und Arbeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Mehr Informationen unter: [silke.stuck@grenzenlos-kultur.de](mailto:silke.stuck@grenzenlos-kultur.de) und [www.no-limits-festival.de](http://www.no-limits-festival.de).

### **LAG Soziokultur Brandenburg e. V.: Geschäftsführer\*in gesucht**

**Bewerbungsfrist: 6. September 2019**

Die LAG vernetzt und koordiniert Einrichtungen und Initiativen der Soziokultur im Land Brandenburg, um ein vielfältiges Kulturangebot in den Gemeinden und Regionen zu gewährleisten. Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein\*e Geschäftsführer\*in.

Mehr Informationen unter: [www.soziokultur-brandenburg.de](http://www.soziokultur-brandenburg.de)

### **Haus der Kulturen der Welt: Performer\*innen gesucht**

**Bewerbungsfrist: 8. September 2019**

Im Rahmen der Ausstellung "Liebe und Ethnologie - Die koloniale Dialektik der Empfindlichkeit" (ab 18. Oktober 2019) sucht das HKW anlässlich einer Performance des Künstlers Cristóbal Lehyt drei Performer\*innen mit tänzerischer Vorerfahrung.

Mehr Informationen unter: [www.hkw.de/de](http://www.hkw.de/de) und hier auf Englisch: [www.hkw.de/en](http://www.hkw.de/en)

### **NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste: Geschäftsführung gesucht**

**Bewerbungsfrist: 9. September 2019**

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste in Dortmund sucht zum 1. Januar 2020 eine Geschäftsführung in Teilzeit (30 Stunden/Woche), ab 1. Juli 2020 in Vollzeit.

Mehr Informationen unter: [www.nrw-ldk.de](http://www.nrw-ldk.de)

**Gob Squad: Finanzmanager\*in gesucht**

**Bewerbungsfrist: 15. September 2019**

Das Performance-Kollektiv sucht zum 1. Januar 2020 eine Person für Unterstützung im Bereich Finanzen und Buchhaltung. Die Arbeitszeit ist regelmäßig, aber zugleich flexibel (bislang max. 110 Stunden monatlich). Erfahrung im Bereich Buchhaltungserstellung und Budgeterstellung sowie fließende Englischkenntnisse sind erforderlich.

Mehr Informationen unter: [www.gobsquad.com/about-us/jobs](http://www.gobsquad.com/about-us/jobs)

**Flinn Works: Kompaniemanager\*in gesucht**

**Bewerbungsfrist: 15. September 2019**

Flinn Works sucht eine\*n Kompaniemanager\*in mit Creative Producing Anteil in Teilzeit (50 %) auf Honorarbasis ab Januar 2020. Erwünscht sind u. a. mind. 5 Jahre Erfahrung als Produktionsleitung in der freien Szene oder vergleichbare Tätigkeit und Berufserfahrung mit transnationalen Projekten und Partner\*innen im globalen Süden.

Mehr Informationen unter: [www.flinnworks.de](http://www.flinnworks.de)

**ITI-Geschäftsstelle: Projektleitung gesucht**

**Bewerbungsfrist: 15. September 2019**

Die Teilzeitstelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden, Hauptaufgaben sind: Projektleitung der Internationalen Akademie beim ITI-Festival Theater der Welt 2020 in Düsseldorf und Koordination der Projektpartner\*innen der Akademie.

Mehr Informationen unter: [www.iti-germany.de/ueber-uns/ausschreibungen-und-praktika](http://www.iti-germany.de/ueber-uns/ausschreibungen-und-praktika)

**Festivalleitung Hauptsache Frei 2021-2023 gesucht**

**Bewerbungsfrist: 30. September 2019**

Hauptsache Frei ist das Festival der freien Darstellenden Künste Hamburgs. Nach drei Jahren unter der Leitung von Julian Kamphausen und Susanne Schuster wird ein neues Leitungsteam für die Festivalperiode von 2021- 2023 gesucht.

Mehr Informationen unter: [www.hauptsachefrei.de](http://www.hauptsachefrei.de)

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*

*im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*

*[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*